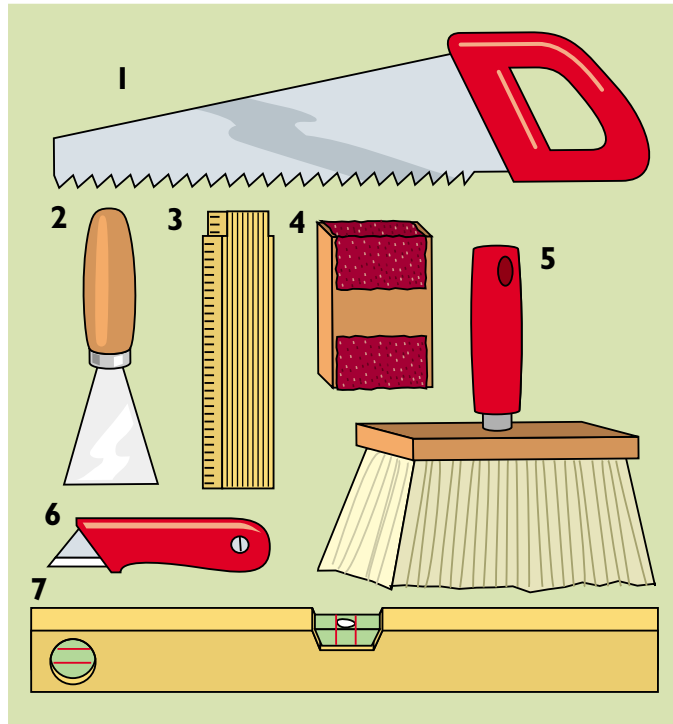


Gipskartonplatten

Gipsplatten eignen sich bestens zum Verkleiden von Innenwänden und Decken. Sie sind ideal zum Herstellen von Trennwänden. Mit Gipsplatten können unebene Wände begradigt werden. Zudem dienen sie der Isolation gegen Kälte und Schall.



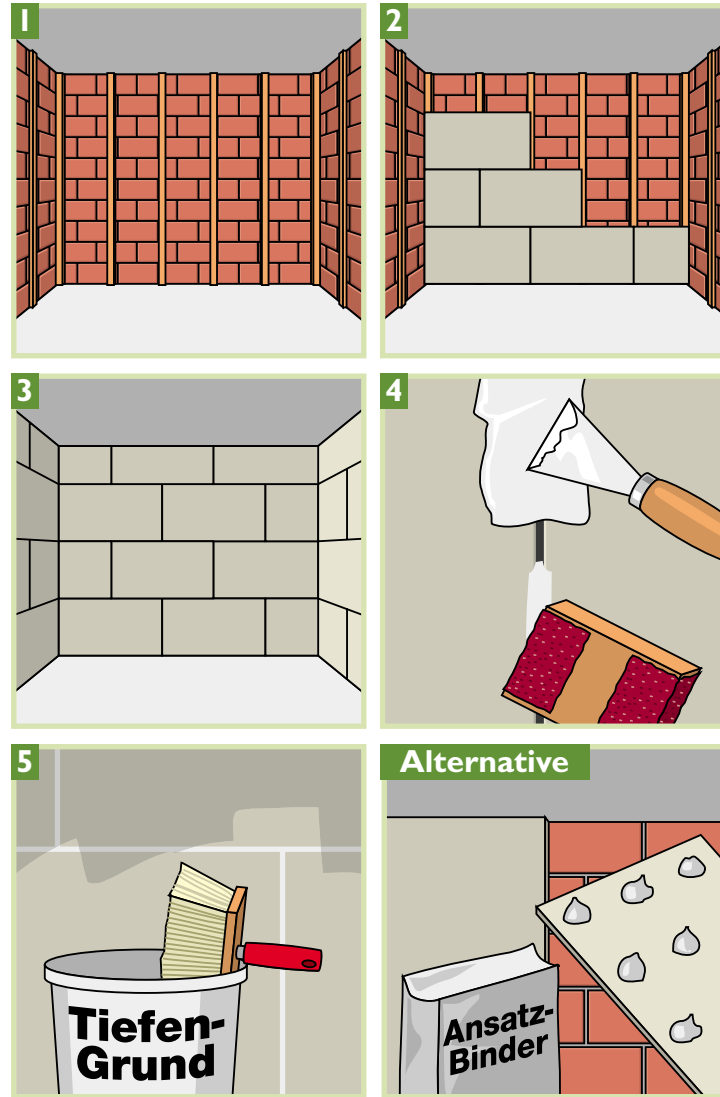
Die Werkzeuge

- 1 Feinzahne Säge (eventuell auch Stichsäge)
- 2 Spachtel
- 3 Zollstock
- 4 Schleifpapier
- 5 Pinsel zum Grundieren
- 6 Cutter (Teppichmesser)
- 7 Wasserwaage

Gipsplattenübersicht

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| | lieferbare Stärken in mm |
| • Standard-Wandbauplatte | 9,5/12,5 |
| • Verbundplatte | 30/33 |

Wand mit Gipskarton verkleiden



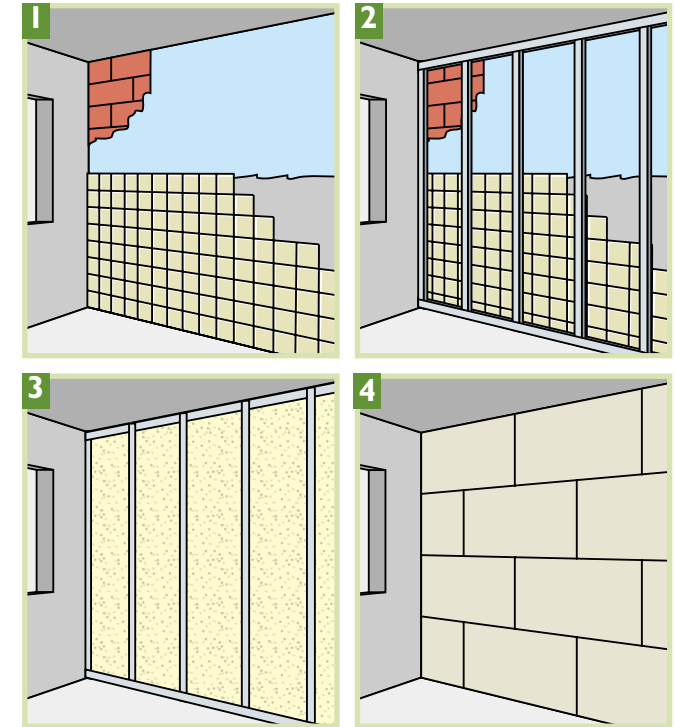
Bei nichttragendem Untergrund ist folgende Montage empfehlenswert:

- 1 Befestigung einer Latten/Holzunterkonstruktion auf dem Mauerwerk.
- 2 Die Gipskartonplatten werden mit Schnellbauschrauben im Abstand von 25 cm auf die Unterkonstruktion aufgeschraubt.
- 3 Unsere Fachabteilung führt eine Vielzahl von Gipskartonplatten.

- 4 Die an den Stoßstellen entstandenen Fugen müssen verspachtelt werden. Nach dem Trocknen mit Schleifpapier glätten.
- 5 Für die weitere Verarbeitung sollte eine entsprechende Grundierung aufgestrichen werden.

Bei tragfähigem Untergrund die Gipskartonplatten mit Ansetzbinder auf dem Mauerwerk befestigen.

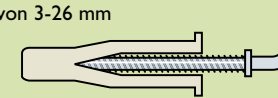
Vorsatzschalung mit Gipskartonplatten



Befestigungselemente

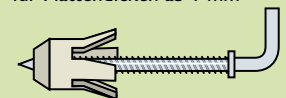
Hohlraumdübel

für Plattendicken von 3-26 mm



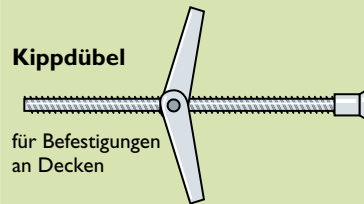
Hohlraumdübel

für Plattendicken ab 1 mm



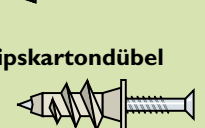
Kippdübel

für Befestigungen an Decken



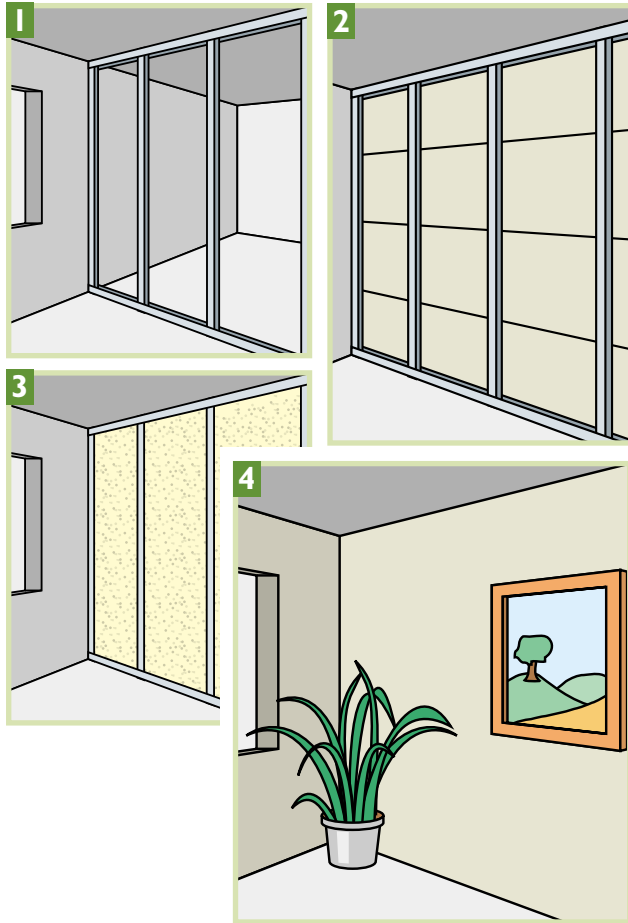
Gipskartondübel

wird mit Setzwerkzeug in die Platte geschraubt



- 1 Vorsatzschalungen werden eingesetzt, um unebenes Mauerwerk auszugleichen.
- 2 Mit Profiltteilen die entsprechende Vorsatzschalung wasser- und lotrecht aufmontieren.
- 3 Zwischenräume mit Dämmplatten schall- und wärmedämmend isolieren.
- 4 Gipskartonplatten aufschrauben und grundieren.

Zwischenwand einziehen



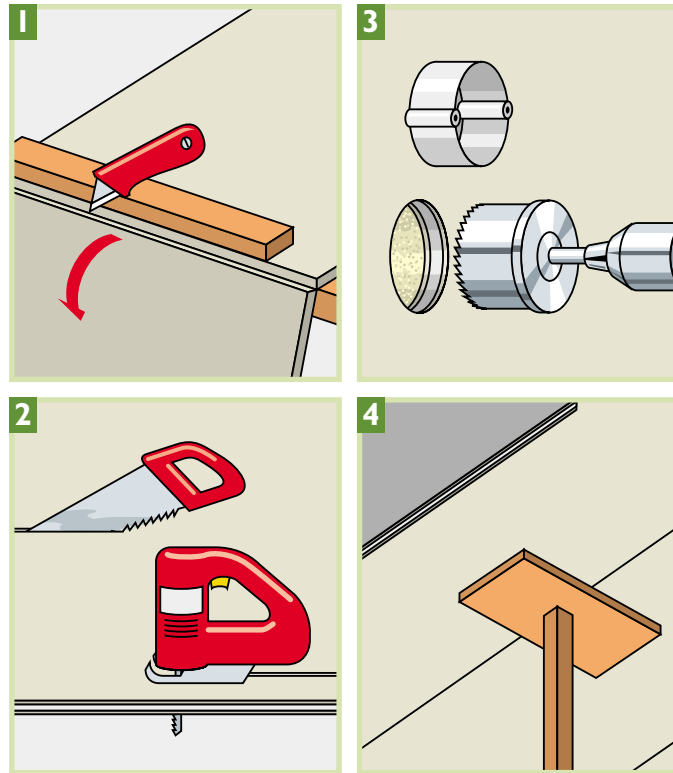
Leichte Trennwände sind nichttragende Innenwände. Sie sollten sich dennoch vor dem Einbau bei der Baubehörde nach entsprechenden Baubestimmungen erkundigen.

1 Die Rahmenkonstruktion besteht im wesentlichen aus senkrechten Kanthölzern und entsprechenden Querhölzern. Eine elegantere Lösung ist die Verwendung von Metallrahmenprofilen. Diese sind speziell für

die Herstellung von Vorsatzschalungen und Trennwänden erhältlich.

- 2 Zuerst wird die Rückseite komplett mit Gipskartonplatten verkleidet.
- 3 Zur Schall- und Wärmedämmung sollte Mineralfaserdämmstoff in die Zwischenräume eingebaut werden.
- 4 Nach der Beplankung der Vorderseite kann die Trennwand grundiert werden.

Verarbeitungstips



- 1 Bei einfachen Zuschnitten wird mit einem scharfen Messer der Anichtsseitenkarton eingeschnitten, der Gipskern im Schnitt gebrochen und schließlich auf der Rückseite durchgeschnitten.
- 2 Exakte Zuschnitte werden mit Fuchsschwanz oder Stichsäge durchgeführt. Achten Sie auf einen stabilen Untergrund, damit die Platte nicht federt.
- 3 Aussparungen für Steckdosen und Schalter können Sie mit einer Lochsäge, bzw. einem Hohlwanddosenfräser aussägen. Die gesägten Kanten danach mit Schleifpapier glätten.
- 4 Bei Deckenverkleidungen erleichtern Sie sich die Arbeit mit einem selbstgebauten „Helfer“.

In unseren Arbeitstips können wir nur die wichtigsten Arbeitsschritte erläutern. Wenn Sie besondere Fragen oder ein Problem bei Ihrer Arbeit haben, dann sprechen Sie mit unseren Fachberatern.



Arbeitstip Nr. 3

Gipskartonplatten

Hammerbaumerkt
Der Hammer unter den Baumärkten

